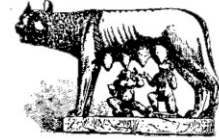




# AMICI



FREUNDE  
DER HUMANISTISCHEN BILDUNG COBURG E.V.

---

Coburg, im September 2010

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Der Verein *Freunde der humanistischen Bildung* lädt Sie herzlich zu einem Vortragsabend ein.

Am

**Freitag, dem 1. Oktober 2010,**

spricht um 19.30 Uhr im Pavillon des Kunstvereins

**Lic. phil. Dr. Günther E. Thüry**

über das Thema

## **Die gesteinigte Venus**

Die Erforschung der antiken Sexualität  
und der Coburger Gelehrte F. C. Forberg (1770-1848)

Vor der Sexuellen Revolution in den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts war die antike Erotik ein Tabuthema der altertumswissenschaftlichen Forschung. Man ging ihm so weit wie möglich aus dem Weg. Wer sich über das Tabu hinwegsetzte, hatte mit gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Ächtung zu rechnen. Verleger verweigerten die Annahme entsprechender Werke zum Druck; Gerichte verfolgten die Verfasser und verboten ihre Schriften; und Bibliotheken beschränkten den Zugang zu schließlich doch erschienener einschlägiger Literatur.

Um so bemerkenswerter ist, dass sich ein Coburger Gelehrter bereits des frühen neunzehnten Jahrhunderts, der eigenwillige Philosoph und Altphilologe Friedrich Karl Forberg, offen mit dem Thema der Sexualität in

der Antike beschäftigt und darüber ein Buch geschrieben hat, das zu den Pionierwerken der Sexologie gehört.

**Günther E. Thüry** studierte Ur- und Frühgeschichte, Latein und Altgriechisch. Er lehrt seit 1980 als Universitäts-Lektor an der Abteilung Alte Geschichte am Fachbereich Altertumswissenschaften der Paris-Lodron-Universität Salzburg. Außerdem lehrt er als Gymnasiallehrer am Max-Planck-Gymnasium Böblingen. Seit 2000 hat er in Österreich, Deutschland und Ungarn eine zweistellige Anzahl von Ausstellungen konzipiert und organisiert. Seine Publikationen reichen vom Schulbuch über populärwissenschaftliche Schriften bis hin zu fachwissenschaftlichen Beiträgen.

Wir bitten um einen möglichst zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Robert Göttler

Dr. Norbert Enser

Peter Carl